



Bayer-Polycarbonat verbessert Sicherheit von Feuerwehrleuten

Bayer-Polycarbonat verbessert Sicherheit von Feuerwehrleuten
Optimaler Gesichtsschutz im Visier
Spezialkunststoff erfüllt hohe Anforderungen für Schutzhelme
Die Firma KZPT verwendet für die Visiere ihrer Feuerwehrhelme das transparente und hoch hitzebeständige Polycarbonat Apec FR 1892 von Bayer MaterialScience. Aus gutem Grund, denn dank seiner herausragenden Eigenschaften schützt der Hightech-Werkstoff Gesicht und Augen von Feuerwehrleuten zuverlässig vor Flammen, Hitze und umherfliegenden Teilen. Am Standort Kalisz in Polen fertigt KZPT daraus im Spritzgussverfahren Visiere für Helme, die vor allem von Einsatzkräften in osteuropäischen Ländern und im Nahen Osten getragen werden. In ihrem täglichen Einsatz für den Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten riskieren Feuerwehrleute ihr Leben. Umso wichtiger ist es, dass sie sich selbst vor den Gefahren schützen, die am Unfallort lauern. Eine wichtige Rolle spielen dabei Schutzhelme aus speziell entwickelten Materialien.
"Wir haben eine ganze Reihe von Kunststoffen auf ihre Eignung für diese Anwendung untersucht", sagt Wlodzimierz Chlebowski, technischer Direktor bei KZPT. "Aber nur das Produkt von Bayer MaterialScience bietet den von internationalen Normen geforderten hohen Brand- und Flammenschutz sowie die nötige mechanische Beständigkeit." Apec FR 1892 ist flammgeschützt ausgestattet (die Abkürzung FR steht für flame retardant) und zeichnet sich durch eine sehr gute Wärmeformbeständigkeit aus. Das Produkt erfüllt unter anderem die europäische Norm EN 443: 2008, in der besonders hohe Anforderungen an die Schutzwirkung von Feuerwehrhelmen festgelegt sind. Als Bestandteil dieser Norm muss das Visier Flammen, Wärme und Funken vom Gesicht des Trägers fernhalten. "Apec ist hoch bruchfest und temperaturstabil. Auch dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Verwendung in Schutzhelmen", erläutert Matthias Rothe, bei Bayer MaterialScience verantwortlich für die Marktentwicklung für Konsumgüter aus Polycarbonat. "Das Gesicht des Feuerwehrmanns ist dadurch bestens vor Splintern und umherfliegenden Teilen geschützt." Die gute Fließfähigkeit des Produkts ermöglicht zudem eine effiziente Verarbeitung. Das fertige Visier zeichnet sich optisch durch eine glänzende, glatte Oberfläche aus. Premium-Helme wie das Modell Calisia Vulcan von KZPT sind sogar mit zwei Visieren aus Apec FR 1892 ausgestattet und bieten damit einen noch besseren Schutz. Das äußere Visier ist mit Metall bedampft und reflektiert die Wärme noch stärker als die einfache Variante. Der Werkstoff von Bayer MaterialScience ist übrigens auch das Material der Wahl für viele transparente und metallisierte Spezialanwendungen wie Atemschutzmasken, Nebelscheinwerfer, Bezel und medizinische Spezialteile. Gegenüber anderen Polycarbonattypen weist Apec eine deutlich höhere Temperaturbeständigkeit auf bei gleichzeitig ausgezeichneter Oberflächenqualität und Zähigkeit.
Über Bayer MaterialScience:
Mit einem Umsatz von 11,5 Milliarden Euro im Jahr 2012 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigt Ende 2012 rund 14.500 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.
Bayer AG
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49-214-301
Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247
Mail: info@bayer-ag.de
URL: <http://www.bayer.de>

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen wollen wir den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.